

REISEFÜHRER

Österreich

- 04-1-203** ***Burgen, Bunker, Bollwerke*** : historische Wehranlagen zwischen Passau und Hainburg / Marcello La Speranza. - Graz ; Stuttgart : Stocker, 2004. - 368 S. : Ill., Kt. ; 22 cm. - (Entdecken & Erleben). - ISBN 3-7020-1046-7 : EUR 29.90
[7993]

„Erlebnis Festungen“ und „Mythos Burgen“ heißen zwei Überschriften in diesem Band mit dem sein Autor, Mitarbeiter der Stadtarchäologie Wien, die Ergebnisse seiner Recherchen entlang der Donau von der deutschen bis zur ungarischen Grenze jenen vermitteln möchte, die sich für Wehrbauten aller Art interessieren. Obwohl primär als Reisebegleiter konzipiert, ordnet der Verfasser nicht topographisch, sondern nach Epochen bzw. Typen von Wehrbauten, was dem Band zugleich den Charakter eines Handbuches verleiht: 1. Ur- und Frühgeschichte; 2. der römische Limes (mit Carnuntum als Höhepunkt); 3. Mittelalter; 4. Burgen; 5. Schlachtfelder der Napoleonischen Kriege; 6. Zweiter Weltkrieg; 7. Gegenwart (sehr kurz, da nur ein einziger strahlensicherer Luftschutzbunker präsentiert werden kann). Innerhalb der Kapitel ordnet er im Ortsalphabet, innerhalb nach Objekten, bez. - in Kapitel 6 bei Wien - nach Typen von Bauten, z.B. Öffentliche Luftschutzbunker, Operationsbunker, Flaktürme u.a.m. Dabei gilt sein besonderes Interesse den ‚Überbleibseln der NS-Zeit, (die) verpönt sind und oft leichtfertig vernichtet wurden‘ (S. 13). Für den Reisenden nützlich ist die Angabe von Telefonnummern bei wichtigeren museal „betreuten“ Objekten (Internet-Adressen wären gleichfalls nützlich gewesen); in den Text mit zahlreichen Schwarzweiß- sowie Farbphotos (letzte auf Tafeln) sind in grau hinterlegten „Kästen“ Informationen zur Historie (in Kapitel 6 auch Erinnerungen von Zeitzeugen) eingestreut. Den Band beschließt ein Literaturverzeichnis, das nach den Kapiteln gliedert. Ein Ortsregister fehlt. Die beiden Umschlagklappen enthalten sehr grobe Kartenskizzen, auf denen die wichtigsten Objekte mit sprechenden Signaturen eingetragen sind. - Die meisten Objekte sind natürlich auch in den entsprechenden Bänden des ***Dehio-Handbuchs*** für Österreich (vgl. die vorstehende Rezension in ***IFB 04-1-173 - 175***) erwähnt, nur werden die Burgen- und Festungsfreunde kaum zu diesen greifen, sondern sich lieber diesem speziellen Führer anvertrauen, der auch über „Römergruppen“ und Ritterspiele Auskunft gibt. Die Informationen über die Bunker des Zweiten Weltkriegs können jedoch sogar die im ***Dehio*** ergänzen.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>